



## Programm

Dienstag, 12. Juni 2018

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

### Begrüßung

Grußwort durch Vertretung der Landesregierung Brandenburg (angefragt)

**Regine Ebert**, Geschäftsführerin Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)

### Eröffnung der Veranstaltung

**Dieter Medow**, Vizepräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung

**Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper**, Vizepräsidentin des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Bildung und Olympische Erziehung

### Moderation der Konferenz

**Christoph Hess**, FN Ausbildungsbotschafter, Internationaler Dressur- und Vielseitigkeitsrichter

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

### Einführung – Schlüsselfigur Trainer/in

#### Die Rolle des Ausbilders in der Trainingsplanung des Pferdesportlers

*Im Interview:*

**Malin Hansen-Hotopp**, Trainerin A Reiten, Europa- und Deutsche Meisterin in der Vielseitigkeit

**Henning Müller**, Pferdewirtschaftsmeister, ehemaliger Cheftrainer und stellvertretender Fachschulleiter des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)

**Jessica Lichtenberg**, Voltigiermeisterin, Trainerin A Voltigieren

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

### Wie planen eigentlich andere Sportarten? Impulse zur Konzeption von Training und Ausbildung im Pferdesport

**Kai Vorberg**, Diplomtrainer Reiten, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, Bundestrainer Bildung

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

### Heranführen an den Pferdesport – So fängt alles an. Die Rolle des Ausbilders an der Basis im Reit-, Fahr- und Voltigiersport

**Dr. Meike Riedel**, Dozentin am Institut für Sport und Sportwissenschaft an der TU Dortmund unterstützt durch **Lina Sophie Otto**, Pferdewirtschaftsmeisterin Reiten, Trainerin A Reiten/Leistungssport

**Ronny Weigang**, Trainer A Fahren mit Ergänzungsqualifikation „Kinderreitunterricht“

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

### Mittagspause

13.30 Uhr – 14.15 Uhr

### Der nächste Schritt – Hin zur Hilfegebung und Einwirkung

**Rolf Petruschke**, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, ehemaliger Fachschulleiter an der Hessischen Landesreit- und Fahrschule Dillenburg

14.15 Uhr – 15.00 Uhr

### So geht's weiter – Eigenständiges Training und Entwicklung von Handlungsfähigkeit am Beispiel der „Spezialklassen Reitsport“ an der Prinz von Homburg Schule in Neustadt (Dosse)

**Dörthe Ewald**, Lehrertrainerin der Spezialklassen Reitsport, Trainerin A Reiten/Leistungssport

**Markus Scharmann**, Diplomtrainer Reiten, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, Wissenschaftskoordinator

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

### Ausbildung im Spitzensport

#### Gefühl-Können-Wissen-Training: Was ist wichtig?

**Sandra Auffarth**, Olympia-Dritte, Mannschafts-Olympiasiegerin, Weltmeisterin in der Vielseitigkeit und **Markus Döring**, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, Disziplintrainer Springen für den Bundeskader Vielseitigkeit

15.45 Uhr – 16.00 Uhr

### Reflexion der Trainingsplanung

**Thies Kaspareit**, Leiter der FN Abteilung Ausbildung und Wissenschaft, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, Mannschafts-Olympiasieger,

**Hermann Grams**, Diplom-Sportlehrer/Seminarleiter sowie weitere Interviewpartner

ca. 16.00 Uhr

### Ehrung der Amateurausbilder mit der Gebrüder Lütke Westhues Auszeichnung

*anschließend*

Sektempfang, gemeinsamer Imbiss und Ausklang der Veranstaltung

Den ganzen Tag über:  
Vorstellung  
des Trainerportals  
„live am Stand!“

## Ausbildung im Pferdesport

### Schlüsselfunktion Trainer/in Erfolgreiches Lehren und Lernen im Pferdesport vom Ponykind bis zum erwachsenen Pferdesportler

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) lädt unter der Schirmherrschaft von Breido Graf zu Rantzau zur 11. FN-BILDUNGSKONFERENZ ein.

Der Trainer nimmt in der Ausbildung im Pferdesport eine besondere Schlüsselfunktion ein und begleitet seinen Schüler bei unterschiedlichen Entwicklungsschritten. Die Ausbildung beginnt mit dem Heranführen an das Pferd/Pony und findet im weiteren Verlauf systematisch in den unterschiedlichen Disziplinen statt. Durch einen Trainingsplan wird den Ausbildern ein Werkzeug an die Hand gegeben, mit dem sie genau diesen Weg von den ersten Reitstunden bis zu einem gut ausgebildeten, mündigen Pferdesportler im Basis- oder Leistungssport erreichen können.

Der Austausch des Wissens und der Erfahrung von Trainern und Wissenschaftlern ist der Schlüssel für ihren Erfolg. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung trägt mit ihrer Bildungskonferenz zu diesem Austausch bei und lädt Ausbilder, Vereinsvorstände sowie alle am Thema Interessierten am 12. Juni in das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt nach Neustadt (Dosse) ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden darüber hinaus Amateurausbilder mit der Gebrüder Lütke Westhues Auszeichnung geehrt.

Außerdem werden erstmalig die Gewinner des Wettbewerbs für Trainerassistenten „start-you-up“ prämiert.